

Pressedienst des Deutschen Orient-Instituts

(20/2016)



Mord an jordanischem Autor

Nahed Hattar veröffentlichte eine Karikatur, die den sogenannten Islamischen Staat parodierte. An dieser nahmen jedoch auch jordanische Muslime Anstoß und Hattar wurde angeklagt. Vor dem Gerichtsgebäude wurde er nun auf offener Straße erschossen. [Zeit](#) [CNN](#) [WaPo](#)

Situation syrischer Flüchtlinge in Nachbarstaaten

Die mittel- bis langfristige Eingliederung syrischer Flüchtlinge in den Nachbarstaaten Jordanien und Libanon gestaltet sich nach wie vor schwierig. Besonders auf dem Arbeitsmarkt und in der Versorgung bleiben Probleme bestehen. [Al Jazeera](#) [Al-Monitor](#) [Economist](#)



Haftstrafe für Aktivistin bestätigt

Die gegen Narges Mohammadi, eine der bekanntesten Frauenrechtsaktivistinnen des Irans, verhängte Haftstrafe von 16 Jahren wurde durch das Berufungsgericht bestätigt. Ihr wird die Gründung einer illegalen Vereinigung vorgeworfen. Das Urteil wurde international kritisiert. [NYT](#) [MEE](#)

Bericht wirft Ägypten erneut Folter in Gefängnissen vor

Nachdem im Juli bereits die gestiegene Zahl “verschwindener” Personen durch Amnesty International kritisiert wurde, prangerte Human Rights Watch nun Folter im ägyptischen „Skorpion“-Gefängnis an. [HRW](#) [DW](#) [Spiegel](#)



Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

doi@deutsches-orient-institut.de

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)